

Stimm für Kirche!

Broschüre zur
Kirchenvorstandswahl 2024
Christuskirche Kempten
Sommer 2024

Kirchenvorstandswahlen

am 20. Oktober 2024

Wir kandidieren für Kirche!

Die 12 Kandidatinnen und Kandidaten
unserer Gemeinde stellen sich vor

Wichtige Informationen zur Wahl

Wer wird gewählt? Wie wird gewählt?
Wer darf wählen? Ihre Stimme zählt!



Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Mitbestimmen und mitgestalten – Ihre Stimme hat Gewicht!

Am 20. Oktober 2024 wird ein neuer Kirchenvorstand für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Der Kirchenvorstand ist das demokratische Leitungsgremium unserer Kirchengemeinden. Gewählte und berufene Ehrenamtliche beraten und entscheiden gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern auf Augenhöhe. Im Kirchenvorstand geht es um die wesentlichen Fragen der Gemeindegemeinschaft: Inhaltliche Schwerpunkte, Personal, Finanzen, Baufragen etc. An kaum einer Stelle können Sie so direkt mitbestimmen wie in Ihren evangelischen Kirchengemeinden. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und unterstützen Sie mit Ihrer Stimmabgabe diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, die Ihre Interessen in der Gemeindeleitung Ihrer Kirchengemeinde am besten vertreten.

Wer wird gewählt?

Der Kirchenvorstand der Christuskirche besteht aus insgesamt zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Davon werden acht Kirchenvorsteher:innen am 20. Oktober 2024 gewählt, zwei werden berufen. Außerdem haben die Inhaber der zwei Pfarrstellen jeweils Stimmrecht im Kirchenvorstand. Von den 12 Kandidatinnen und Kandidaten der Kirchengemeinde können Sie also maximal acht Personen jeweils eine Stimme geben.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Tag der Wahl 14 Jahre alt (mit Konfirmation) oder mindestens 16 Jahre alt (ohne Konfirmation) sind und seit mindestens drei Monaten zur Kirchengemeinde gehören.

Weitere Informationen zur Kirchenvorstandswahl, zum Wahlmodus und zum Wahltag finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.





Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

Informationen rund um die Kirchenvorstandswahl:

Pfarramt der Christuskirche
Magnusstr. 33
87437 Kempten

Telefon: 0831 63370
pfarramt.christuskirche.ke@elkb.de
www.evangelisch-kempten.de/
christuskirche



KIRCHENVORSTANDSWAHL

am Sonntag, 20. Oktober 2024

So wird gewählt: Per Briefwahl oder im Wahllokal

Die Kirchenvorstandswahl findet als **allgemeine Briefwahl** statt. Das heißt, dass alle Wahlberechtigten in den letzten beiden Septemberwochen die Briefwahlunterlagen automatisch per Post zugesandt bekommen. So können Sie ganz bequem von zu Hause aus wählen. Die Briefwahl ist ganz einfach und nimmt nur wenige Minuten in Anspruch. Sie können Ihren Stimmzettel dann im beiliegenden Kuvert abschicken, das Porto dafür übernimmt die Kirchengemeinde.

Sie können aber natürlich Ihre Stimme persönlich in einem der beiden **Wahllokale** (Kempten und Oy-Mittelberg) zu folgenden Zeiten abgeben:

» WAHLLOKAL
KEMPTEN «

Gemeindezentrum Christuskirche
(Magnusstr. 33, Kempten)

Sonntag, 20. Oktober 2024
11.30 bis 15.00 Uhr

» WAHLLOKAL
OY-MITTELBERG «

Johanneskapelle Oy-Mittelberg
(Sebastian-Kneipp-Weg 8, Oy)

Sonntag, 20. Oktober 2024
10.00 bis 11.00 Uhr

Stimm für Kirche!

Es zeichnet uns als evangelische Gemeinden aus, dass Entscheidungen demokratisch getroffen werden. Jeder hat ein Mitspracherecht. Jede:r darf wählen! Der Glaube an Jesus Christus ist „Evangelium“, die beste Botschaft der Welt. Wie diese Botschaft bei den Menschen ankommt, entscheiden Sie mit, indem Sie den Kirchenvorstand wählen. **Nutzen Sie Ihre Stimme!**



Stimm
für
Team-
work

über 139.000 Ehrenamtliche in
der evangelischen Kirche in
Bayern
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt



Dr. Daniel Klaissle, Kempten

46 Jahre, Arzt

Eine Gemeinde lebt von der Gemeinschaft und von Menschen, die mitmachen, mitwirken und mitgestalten. Ich möchte dazu beitragen, dass wir als Christuskirchengemeinde eine lebendige und offene Gemeinde sind und bleiben. Dazu braucht es Angebote und ein Miteinander, bei dem viele Menschen sich angesprochen und willkommen fühlen und teilhaben wollen. Und eine Gemeinschaft, in welcher Gott den Mittelpunkt bildet. Dazu möchte ich durch meine Mitarbeit und meine Stärken beitragen. In den vergangenen sechs Jahren im Kirchenvorstand konnte ich mich dafür an verschiedenen Stellen einbringen. Diese Arbeit würde ich gerne fortsetzen. Wichtig sind mir verschiedene Formen und Formate von Gottesdiensten und dass wir es schaffen, mehr junge Menschen und Familien zu erreichen sowie Menschen für die Mitarbeit in der Gemeinde zu begeistern.



Rolf Kratzert, Oy-Mittelberg

64 Jahre, Architekt

Alles hat seine Zeit. Zeiten in der Konfigruppe bei Bamberg im sicheren Schiff der Heimatgemeinde, Lebensstudium und CVJM-Heim im fremden München. Zeiten der Familie mit Beruf, Eheband, Kinder, Hausbau im Allgäu. Zeiten der Arbeitslosigkeit, Jugendarbeit, DAV Engagement und Boxenstopps in GEG Familienfreizeiten. Zeiten in der Natur, an Berg und im Wasser, Entdeckung der afrikanischen Rhythmik, Begeisterung für Lobpreismusik und die liebe kleine Kirchengemeinde der Johanneskapelle. Zeit diese zu unterstützen in Bausachen, mit Rat und Tat für Lebendigkeit auf neuen Pfaden mit ökumenischem Hintergrund. Es wird Zeit, die berufliche Laufbahn zu beenden und Zeit mit Kindern und Enkeln zu verbringen, die neue Zeit sinnvoll zu verbringen - dazu gehört auch die Unterstützung der Kirchengemeinde in Kempten und Oy.



Isabelle Nebelung, Dietmannsried / Probstried

30 Jahre, Employer Branding Spezialistin

Gemeinschaft habe ich hier in drei Jahrzehnten bereits auf verschiedenste Arten erlebt. Die Christuskirche war dabei stets treuer Begleiter, Wegweiser und Perspektivengeber. Angefangen bei der eigenen Taufe, über mein Engagement in der Jugendarbeit bis zur Rolle des Erwachsenenvertreters im Jugendausschuss ist das Gemeinleben in keiner der vielen Stationen von meiner Seite gewichen - selbst wenn wir uns verändert haben. Eine Konstante in meinem Leben, die ich nicht missen, aber sehr gerne teilen möchte. Denn unsere Gemeinde soll Treffpunkt und Mittler sein, erleben lassen, was Gemeinschaft bedeutet und wie facettenreich sie sein kann. Um die Erlebbarkeit von Glauben und Gemeinschaft zu stärken, dieses Gefühl, die Gemeinde als Konstante im Leben zu haben, fortzuführen, möchte ich mich aktiv dafür im Kirchenvorstand einsetzen.



Matthias Plessing, Kempten

41 Jahre, Maschinenbauingenieur

Wie viele andere Mitglieder der Christuskirche auch, bin ich ein glücklicher Wahl-Allgäuer. 2011 bin ich mit meiner Familie nach Kempten gezogen und habe mich bei verschiedenen Gottesdiensten als Bassist musikalisch eingebracht. Seit meiner Jugend habe ich mich in unterschiedlichen Gemeinden ehrenamtlich engagiert. Als ich dann Ende 2020 in den Kirchenvorstand der Christuskirche berufen wurde, habe ich diese Verantwortung gerne übernommen. Mir ist es wichtig, die Zukunft unserer Kirche aktiv mitzugestalten, gerade in Zeiten großer Veränderungen. Daher möchte ich auch in den nächsten 6 Jahren Teil des Leitungsgremiums unserer Kirche sein. Ich will mich dafür einsetzen, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem jede und jeder willkommen ist. Darüber hinaus ist mir auch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen christlichen Kirchen ein Anliegen.



Harald Bischoff, Oy-Mittelberg / Oberzollhaus

64 Jahre, Dipl.-Sozialpädagoge

Vor 21 Jahren zogen wir als Familie ins Allgäu und fanden eine neue Heimat in der Christuskirche. Hier konnte ich meine ehrenamtliche Mitarbeit fortsetzen. Seit 2006 arbeite ich im Kirchenvorstand mit. Noch einmal will ich für sechs Jahre kandidieren. Mich motiviert die menschenfreundliche Botschaft von Jesus und unsere lebendige Gemeinde, die für unterschiedliche Menschen offen ist. Für unsere Gemeinde sind mir die Sanierung der Christuskirche, der weiterhin verantwortliche Umgang mit den finanziellen Mitteln und die Bedürfnisse aller Gemeindeguppen wichtig. Mein Schwerpunkt liegt für mich im Erhalt der Johanneskapelle. Ich engagiere mich im Vorstand des Fördervereins, beteilige mich bei den Renovierungen in Eigenleistung und freue mich, im Team der Ehrenamtlichen für den Mesnerdienst zu sein.



Elke Burkhardt, Oy-Mittelberg

48 Jahre, Arzthelferin

Mitmachen in der Gemeinde! Das begleitet mich seit meinen Kindertagen. Vor über 20 Jahren bin ich ins Allgäu gezogen, durfte in der Christuskirche / Johanneskapelle unsere Hochzeit, die Taufe unserer Kinder und deren Konfirmation erleben und mitgestalten. Durch unseren Beitritt beim Förderverein in der Johanneskapelle in Oy erleben wir als Familie Gemeindeleben wie wir es uns vorstellen: Gemeinschaft, Lachen, Gottesdienste, Einbringen im Gemeindeleben. Ich würde mich freuen, mein „Einbringen im Gemeindeleben“ auch im Kirchenvorstand fortzusetzen und weiterhin aktiv zur Gestaltung unserer Gemeinschaft beizutragen.



Irene Epstein, Kempten

43 Jahre, Dipl.-Betriebswirtin

Vor 22 Jahren bin ich aus Memmingen nach Kempten wegen meines Studiums umgezogen. Die Christuskirche habe ich zum ersten Mal bei der Taufe meines ersten Kindes 2008 näher kennengelernt. Aufgrund unserer Wohnnähe haben wir damals den Umbau des neuen Gemeindehauses miterlebt und durften im Gemeindesaal tolle Familienfeste veranstalten.

Seit einigen Jahren bin ich ehrenamtlich in der Christuskirche tätig und Sorge dafür, dass einige von Ihnen rechtzeitig die Gemeindebriefe bekommen. Nun nehmen auch meine Kinder aktiv am Gemeindeleben teil und begleiten die Konfirmanden beim Konfirmationskurs als Teamer mit.



Rolf Kaiser, Haldenwang

66 Jahre, Rentner, Meister Elektrotechnik

Wir haben nach längerem Suchen unsere Gemeinde in der Christuskirche gefunden und fühlen uns dort sehr wohl.

Verheiratet bin ich seit 2006 mit meiner Frau Irmgard und wir haben zusammen 5 Kinder und 10 Enkel. Ich selber bin seit 2021 in Rente und arbeite noch beratend in meiner alten Firma. Zu der Kandidatur bin ich gefragt worden und habe danach immer wieder Anzeichen / Anstöße bekommen, dass es jetzt dran ist, sich einzubringen: „Alles hat seine Zeit“. Ich würde mich gerne den Aufgaben des Kirchenvorstandes stellen und mich mit den verschiedenen Themen auseinandersetzen. Besonders die Renovierung der Christuskirche liegt mir sehr am Herzen.



Stefan Riedl, Sulzberg

39 Jahre, Softwareentwickler

Ich erlebe die Christuskirche schon seit langem als lebendig und vielseitig. In ihr kann man sich zu Hause fühlen und ist füreinander da. Schon in meiner Konfirmandenzeit durfte ich diese Gemeinschaft erfahren, als Jugendleiter konnte ich dann selbst Verantwortung übernehmen und z.B. auf Freizeiten Kirche aktiv mitgestalten. Ich freue mich, dass die Christuskirche so viele verschiedene Menschen anspricht und offen ist für neue und familienfreundliche Gottesdienstformate und Angebote. Damit sie lebendig und vielseitig bleibt, braucht es Menschen, die mitarbeiten und mitdiskutieren. Hier möchte ich mich gerne einbringen. Mir ist es wichtig strukturiert, innovativ, reflektiert und im Team Gemeinde zu gestalten, dabei viele Menschen anzusprechen und die Christuskirche nachhaltig weiterzuentwickeln.



Katja Sagurna, Oy-Mittelberg

51 Jahre, Haushaltshilfe

Ich bin seit meiner Kindheit mit der Evangelischen Kirche fest verbunden und habe aktiv am Gemeindeleben teilgenommen. Diese Verbundenheit wurde durch die Taufe unserer drei Söhne und unsere ökumenische Hochzeit weiter vertieft. Durch den Mesnerdienst in der Johanneskapelle in Oy habe ich zudem wertvolle Erfahrungen gesammelt. Ich bringe aus meinem beruflichen Leben umfangreiche Erfahrungen in Organisation, Kommunikation und Teamarbeit mit und möchte diese zum Wohl unserer Gemeinde einsetzen. Unsere Kirchengemeinde hat immer großen Wert auf eine starke Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung gelegt. Diese Werte möchte ich bewahren und innovative Ideen einbringen, um unsere Gemeinde zukunftsorientiert zu gestalten. Besonders am Herzen liegt mir die Förderung von Jugend- und Familienarbeit sowie die Integration neuer Mitglieder.



Markus Schmidt, Durach

61 Jahre, Orthopädietechniker, Ernährungsberater für Tierbesitzer

Durch die Tochter meiner Lebensgefährtin kam ich vor gut 10 Jahren in Kontakt mit der Christusgemeinde und bin letztes Jahr konvertiert, da ich hier meine christliche Heimat gefunden habe. Aufgrund meiner beruflichen Ausbildung bin ich sozial stark geprägt. Als geschäftsführender Inhaber eines Sanitätshauses im Allgäu, was ich über 15 Jahre geleitet hatte, bringe ich fundierte Kenntnisse im Handwerk und Menschenführung mit. Gerne bringe ich mein Wissen mit ein und freue mich auf ein interessantes Aufgabenfeld. Mein Anliegen ist es, den Kirchenvorstand tatkräftig zu unterstützen, um die zukünftigen Herausforderungen im Sinne der christlichen Gemeinde voranzubringen.



Andrea Wersig, Sulzberg

19 Jahre, Auszubildende Notfallsanitäterin

Die Gemeinde der Christuskirche begleitet mich nun schon fast mein ganzes Leben lang. Angefangen bei der Taufe, über meine Konfirmation im Jahr 2019, bis zum jetzigen Zeitpunkt. Nun habe ich die Chance, mich aktiv und ganz bewusst im Gemeindeleben mehr einzubringen und würde diese als Mitglied des Kirchenvorstands für die nächsten Jahre gerne nutzen. Das Tolle an der Kirche ist vor allem die Gemeinschaft der Gemeinde und ich freue mich darauf, diese mitzugestalten. Insbesondere will ich mich für die Interessen und Belange der Jugend einsetzen. Ich bin gespannt auf die Aufgaben, die auf mich zukommen werden, und bin bereit, daran zu wachsen und viele neue Erfahrungen zu sammeln.